



Selbstbewusstsein, eigene Stärken, Verwirklichung von Zielen

Es war einmal ein Köhler mit Namen Jeromir. Der war so groß wie ein Baum und ganz stark. Und sein Sohn das war der Josa. Aber der Josa war klein und überhaupt nicht stark. Das betrückte den alten Jeromir sehr. „Ich weiß nicht, wie das noch einmal werden soll mit dir. Denn wie kannst du jemals ein Köhler werden? Du bist zu klein und überhaupt nicht stark. Wer soll deine Bäume tragen?“ Das betrückte auch den Josa sehr, wenn sein Vater sich grämte, denn sie gehörten doch zusammen. Nun hatte der Josa aber einen Freund, der war ein Vogel...

Grundschule

Ethik

Kl. 1 - 4 | LB 2

Deutsch

Kl. 1 - 4 | LB Lesen

Mit Medien umgehen

Kl. 1 | WP 3

Kl. 4 | WP 1

Sach- U.

Kl. 1 - 4 | LB 1

„Der Josa mit der Zauberfiedel“ (nach Janosch)

© Merlin Verlag, Andreas Meyer Verlags GmbH & CoKG



Mittelschule

-

Der Josa soll ein Köhler werden wie sein Vater. Aber er ist nicht stark genug. Er leidet unter der Anforderung seines Vaters, der er nicht gerecht werden kann. „Es muss nicht jeder ein Köhler werden.“, behauptet sein Freund, der Vogel. Jeder muss seinen eigenen Weg finden und auch Josa entdeckt seine Begabung. Doch selbst jetzt ist es nicht einfach. Nicht alle Menschen, denen er auf seinem Weg begegnet, können oder wollen ihn verstehen. Er wird ausgelacht, ausgenutzt, übersehen. Doch er hilft den anderen trotzdem und erhält dafür Anerkennung und lernt, seine eigenen Fähigkeiten zu schätzen...

Gymnasium

-

Die Inszenierung ist besonders für Vorschulkinder und GrundschülerInnen geeignet. Die Figur des Josa dient als Vorbild für sie, um sich ihres eigenen Selbst bewusst zu werden